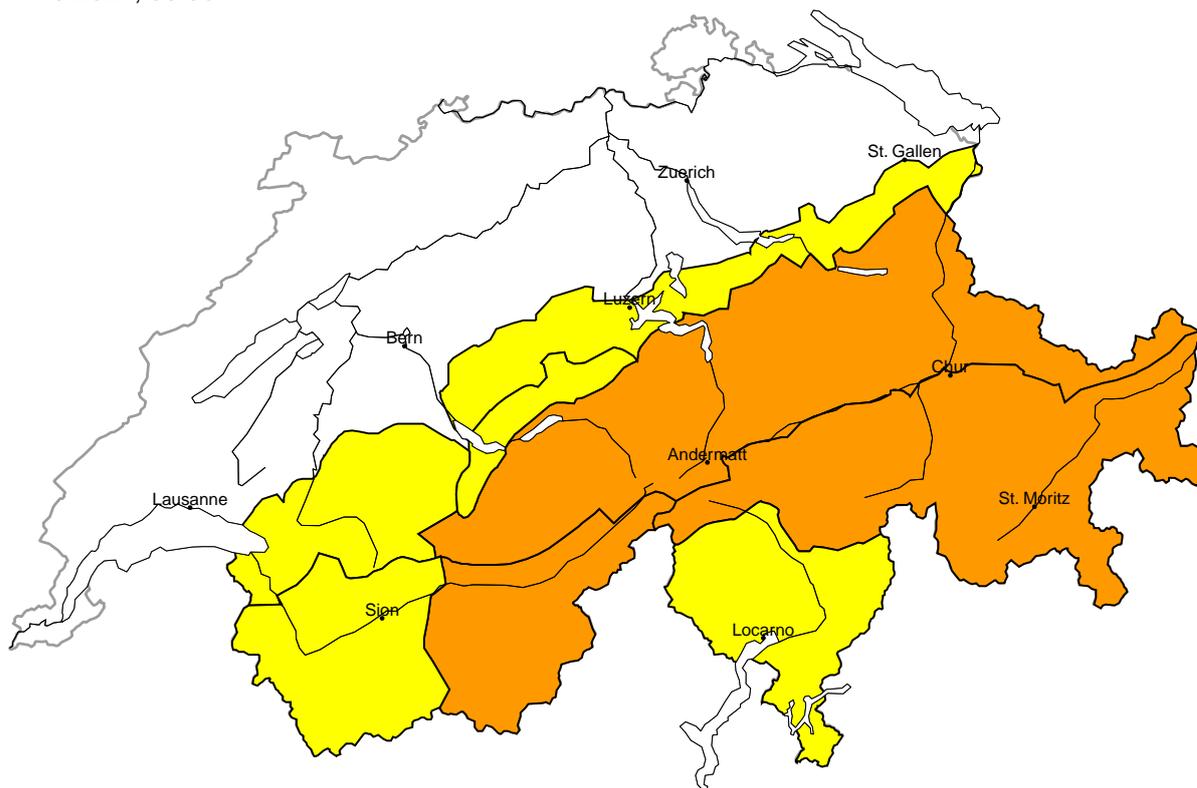


Lawinengefahr

Aktualisiert am 14.3.2024, 08:00

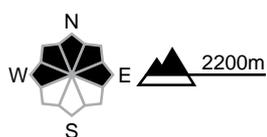


Gebiet A Erheblich (3-)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



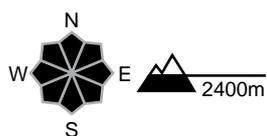
Gefahrenbeschreibung

Die frischen und schon etwas älteren Tribschneeansammlungen sind teils störanfällig. Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Zudem können vereinzelt Lawinen auch im Altschnee ausgelöst werden. Diese können gross werden.
Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Vor allem an sehr steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.
Mit der Sonneneinstrahlung sind feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten, auch mittelgrosse.

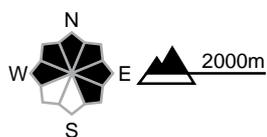
Gebiet B

Erheblich (3-)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und Westwind entstanden am Mittwoch Tribschneeansammlungen. Einzelne Schneesportler können Lawinen auslösen. Diese sind meist mittelgross. Die Tribschneeansammlungen sollten im steilen Gelände gemieden werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

An steilen Sonnenhängen sind viele feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten, vor allem solche mittlerer Grösse. Zudem sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden. Dies an steilen Südhängen unterhalb von rund 2400 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2000 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Gebiet C

Erheblich (3-)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



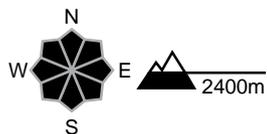
Gefahrenbeschreibung

Die frischen und schon etwas älteren Tribschneeansammlungen sind teils störanfällig. Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Zudem können vereinzelt Lawinen auch im Altschnee ausgelöst werden. Diese können gross werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Vor allem an sehr steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden. Mit der Sonneneinstrahlung sind feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten, auch mittelgrosse.

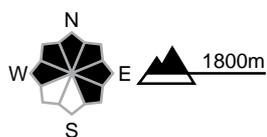
Gebiet D

Mässig (2+)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die frischeren Trieb Schneeansammlungen sind eher klein aber teilweise störanfällig. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen können mittlere Grösse erreichen.

Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Gering (1)

Gleitschnee

Vor allem an sehr steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können mittlere Grösse erreichen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

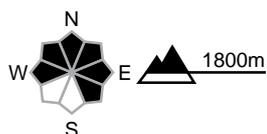
Gebiet E

Mässig (2+)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die frischeren Trieb Schneeansammlungen sind eher klein aber teilweise störanfällig. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen können mittlere Grösse erreichen.

Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

An steilen Sonnenhängen sind viele feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten, vor allem solche mittlerer Grösse.

Zudem sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden. Dies an steilen Südhängen unterhalb von rund 2400 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2000 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Gebiet F

Mässig (2+)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Der Neuschnee vom Wochenende kann vereinzelt und meist nur mit grosser Zusatzbelastung ausgelöst werden. Vorsicht vor allem an eher schneearmen Stellen und an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die meist kleinen Tribschneeansammlungen vom Mittwoch sind teils noch störanfällig. Sie sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Vor allem an sehr steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden. Mit der Sonneneinstrahlung sind feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten, auch mittelgrosse.

Gebiet G

Mässig (2+)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen sind teils störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger und grösser. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Vor allem an sehr steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden. Mit der Sonneneinstrahlung sind feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten, auch mittelgrosse.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 13.3.2024, 17:00

Schneedecke

Im Norden entstanden am Mittwoch mit Schneefall und Nordwestwind Tribschneeansammlungen. Es wurden mehrere Lawinenauslösungen im und direkt unterhalb des Tribschnees gemeldet. Mit der Erwärmung gingen im Tagesverlauf zudem viele Lockerschneelawinen aus dem Neuschnee ab. Tiefe Schichten der Schneedecke sind vielerorts kompakt. Im oberen Drittel der Altschneedecke sind aber im Bereich von Krusten teils kantig aufgebaute Schwachschichten und teilweise auch eingeschneiter Oberflächenreif eingelagert.

Der viele Neuschnee im Süden vom Wochenende hat sich zunehmend stabilisiert.

Weiterhin sind vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2400 m sowie seltener an Nordhängen Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden.

Wetter Rückblick auf Mittwoch, 13.03.2024

Im Westen endete der Schneefall am Morgen und es wurde teils sonnig, im Osten schneite es bis am Nachmittag. Die Schneefallgrenze stieg bis zum Niederschlagsende von 1300 m auf 1800 m. Im Süden war es recht sonnig.

Neuschnee

Von Dienstagabend bis Mittwochnachmittag:

- Nördlicher Alpenkamm von der Gemmi bis Liechtenstein, sowie Nordbünden: 20 bis 40 cm
- übriger Alpennordhang ohne Waadtländer und Freiburger Alpen, Goms, Mittelbünden, Unterengadin: 10 bis 20 cm
- sonst weniger; im Süden trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +2 °C im Südwesten und 0 °C im Nordosten

Wind

mässig, am Alpennordhang zeitweise stark aus nördlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Donnerstag, 14.03.2024

Abgesehen von hohen Wolkenfeldern ist es meist sonnig und mild.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +5 °C im Norden und +2 °C im Süden

Wind

schwach, zeitweise mässig aus westlichen Richtungen

Tendenz bis Samstag, 16.03.2024

An beiden Tagen ist es wechselhaft mit längeren sonnigen Abschnitten und einigen Schauern. Die Schneefallgrenze sinkt von rund 1800 m am Freitag auf 1400 m am Samstag. Am nördlichen Alpenkamm fallen bis am Samstagnachmittag rund 10 bis 20 cm Neuschnee. Im Süden ist es an beiden Tagen trocken und am Samstag wird es meist sonnig. Der Wind bläst schwach bis mässig, am Samstag zunehmend stark aus westlichen Richtungen.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt langsam ab. Einzelne Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich, auch grosse.